

VERANSTALTUNG

CFP: Da schau her! Präsentation als Form und Inhalt

Call for Papers für den 86. Kunst-historischen Studierendenkongress vom 15.–18. Mai 2014 in München. Der KSK bietet Studierenden und DoktorandInnen eine Plattform, ihre Forschungen vorzustellen und Kontakte zu knüpfen. Die Teilnahme jüngerer Semester ist ausdrücklich erwünscht. Unser diesjähriges Motto „Da schau her! Präsentation als Form und Inhalt“ ist bewusst offen formuliert, um zur Auseinandersetzung mit Beispielen aus allen Epochen und Gattungen anzuregen. Wir freuen uns auf Eure Vorträge, Ideen zu Workshops oder zu neuen, kreativen Formaten.

Mögliche Themenbereiche: Historische Ordnungssysteme und Sammlungen; aktuelle Ausstellungen und kuratorische Konzepte; Rekonstruktion ursprünglicher Aufstellungsorte; ephemere Ausstellungsräume; Werbung, Konsum und Warenpräsentation; performative Aspekte: Spektakel, Inszenierungen, Festdekorationen; Selbstdarstellung, Herrscherrepräsentation, Identitätsverhandlungen; Zeigen von Objekten in liturgischen Zusammenhängen.

Bewerbung bis zum 28.2.2014 mit einem Exposé (max. eine Seite, pdf-Format) und Kurzinformationen zu Eurer Person

an team@kskmuc.de. Die ReferentInnen werden bis zum 15.3.2014 ausgewählt und kontaktiert. Ihr findet uns auch auf www.facebook.com/kskmuc und unter www.kskmuc.de

ZUSCHRIFTEN

Signierte Werke von Claeissens gesucht

Im Herbst 2017 plant das Brügger Groeningemuseum eine Aus-

stellung über Pieter Pourbus und die Malerdynastie Claeissens. Im Zuge der Ausstellungsvorbereitungen werden das Œuvre von Pieter Pourbus sowie die Werke der Familie Claeissens ausführlich im Hinblick auf Werkstattpraxis und Absatzmärkte untersucht.

In den letzten zehn Jahren sind neue Informationen über die Brügger Künstlerfamilie Claeissens ans Licht gekommen, und es ist gelungen, die Signatur PETRI NICOLAI MORAULI mit dem

